



Medienmitteilung

Zürich, 6. 9. 2009

Radsport: Fünfter Lauf des EKZ Cup in Hinwil

EKZ Cup – Ralph Näf erster Sieger in Hinwil

Im Hinwiler Ortsteil Gyrenbad fand am Sonntag, 6. September, die erste Auflage des EKZ Cup Hinwil statt. Bei prächtigem Wetter glückte die Premiere vollends. Ralph Näf wurde im Hauptrennen seiner Favoritenrolle gerecht.

Für die Premiere des EKZ Cup Hinwil konnten sich die Verantwortlichen keine bessere Szenerie wünschen. Es herrschte prächtiges Spätsommerwetter, und viele Topfahrer ehrten die Veranstalter mit einer Teilnahme. Die Attraktion schlechthin beim fünften von sieben Rennen des EKZ Cup war der Europameister Ralph Näf. Gegenwehr zeigten die Elitebiker Patrick Gallati, Nicola Rohrbach und der Deutsche Jochen Käss.

Ralph Näf gab den Tarif durch

Ralph Näf machte aber gleich vom Start weg alles klar. Der Weltcupfahrer lag bereits nach der Startrunde klar vor dem Feld. Eine lockere Angelegenheit wurde es für den Thurgauer allerdings nicht. «Ich komme direkt aus dem Engadin vom Höhentrainingslager, meine Beine fühlten sich an wie Gummi», sagte Näf. Das Niveau des ehemaligen Weltmeisters reichte dennoch, um den Lauf in Hinwil klar zu dominieren. Spannend war auch das Rennen hinter Näf. Nicola Rohrbach etablierte sich als Zweiter, bekam aber etwa bei Halbzeit Begleitung vom Deutschen Marathonmeister Jochen Käss und vom Schweizer Topfahrer Patrick Gallati. Käss attackierte bald seine Begleiter, worauf Rohrbach Tribut zollen musste. Gallati hingegen liess sich nicht abschütteln. «Ich konnte während den Attacken folgen, konterte meinerseits und kam schliesslich weg», beschrieb der Glarner die Situation. In der Folge holte Gallati gegenüber Näf sogar noch etwas auf, welcher seinerseits nicht mehr mit ganzer Kraft in die Pedalen trat. Doch Näf war bereits viel zu weit weg, und so sicherte sich der Favorit den Sieg klar vor Patrick Gallati.

Für die lokalen Rennfahrer holte Marcel Bartholet die Kohlen aus dem Feuer. Der Tuggner fuhr ein konstantes Rennen und holte gegen Ende noch auf. Nach einem Sturz von Käss sicherte sich Bartholet gar noch den vierten Rang hinter Nicola Rohrbach.

Schädler profitiert von Matthias Rupps Ausstieg

Nicht ganz nach Wunsch lief es für den Hinwiler Lokalmatador Konny Looser, der über etwas leere Beine klagte und sich schliesslich im zwölften Rang klassierte.

In der Gesamtwertung konnte Ueli Schädler aus Bennau den knappen Vorsprung auf Matthias Rupp (Seegräben) ausbauen. Matthias Rupp kam wie Näf direkt vom Höhentrainingslager aus dem Engadin und musste das Rennen bereits nach zwei Runden kraftlos aufgeben. Somit führt nun Schädler mit komfortablem Vorsprung von 21 Punkten auf Patrick Tresch (Schattdorf). Auf den dritten Gesamtrang schob sich Matthias Allenspach (Eschenbach). Noch ist die Gesamtwertung aber nicht in Stein gemeisselt, schliesslich finden noch zwei Rennen im Rahmen des EKZ Cup statt. Bei den Frauen sicherte sich die aus Friedrichshafen stammende Alexa Hüni den Sieg. Marina Giger (Rieden) klassierte sich im zweiten Rang und schob sich damit in der Gesamtwertung an die Spitze. Bei den Nachwuchsfahrern der Kategorie Hard (U17) siegte Lars Forster (Jona).



Komplimente der Teilnehmenden an das OK

Die Fans genossen einen prächtigen Spätsommertag mit spannenden Wettkämpfen bei Wurst und Brot und einer schönen Aussicht. Auf dem Rennplatz herrschte eine vorzügliche Stimmung. Dem EKZ Cup liegen die Nachwuchswettkämpfe immer speziell am Herzen. Da ist keiner zu jung, ein Biker zu sein. Die Jüngsten der Kategorie Pfüderis sind gerade mal fünf Jahre alt und absolvierten zwei Runden von gut 600 Metern.

OK-Chef Matthias Winkler strahlte über das ganze Gesicht. «Alles ist super gelaufen, wir konnten einen Teilnehmerrekord des diesjährigen EKZ Cup mit über 420 Teilnehmenden verzeichnen. Von den Athletinnen und Athleten erhielten wir fast ausschliesslich Komplimente für den Rundkurs.» Ein herzliches Dankeschön spricht Winkler den Landbesitzern und Sponsoren aus, im Speziellen den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Die Zusammenarbeit des organisierenden Vereins Bachtel-Biker und dem Ski Club am Bachtel funktionierte reibungslos. Ausserdem dankte Winkler seinem fünfköpfigen OK: «Dieses hat die Vorarbeit geleistet, die garantiert, dass ein solcher Anlass reibungslos ablaufen kann.» Verbesserungspotenzial sieht Winkler in der Organisation des Start/Zielbereichs. «Hier war alles noch etwas eng. Wir versuchen, im nächsten Jahr noch etwas mehr Raum zu schaffen.» Somit ist es für Winkler bereits beschlossene Sache, dass der EKZ Cup Hinwil auch 2010 wieder stattfinden wird.

Weitere Informationen unter www.ekz-cup.ch



Der EKZ Cup in Kürze

EKZ Cup 2009	Daten Sonntag, 6. September 2009 Sonntag, 13. September 2009 Samstag, 19. September 2009	Ort Hinwil Egg Fiscenthal / Final
Preise / Reglement	Die ersten Drei in der Gesamtwertung pro Kategorie kämpfen um die neue EKZ Cup Trophäe. Alle Fahrer, die in der Gesamtwertung klassiert sind, erhalten einen Erinnerungspreis. Um in die Gesamtwertung zu kommen, müssen mindestens sechs der sieben Rennen gefahren werden; gezählt werden die besten sechs Resultate. Für Training und Rennen besteht eine Helmtragepflicht.	
Hauptsponsor	Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) Die EKZ gehören mit einem Stromumsatz von 6032 Gigawattstunden im Geschäftsjahr 2007/08 zu den grössten Schweizer Energieversorgungsunternehmen. Mit rund 1400 Mitarbeitenden – davon über 160 Lernende – beliefern die EKZ rund 130 Gemeinden und über 40 Stadt- und Gemeindewerke mit Strom. Fast eine Million Menschen profitieren von einer sicheren, umweltgerechten und preisgünstigen Stromversorgung und den Dienstleistungen des Energieunternehmens EKZ.	
Sponsoren	Toshiba, Rivella	
Medienpartner	Tages-Anzeiger, Radio Zürisee, Ride	
OK-Präsident	Heinrich Disch, E-Mail: heinrich.disch@di-gi.ch	
Internet	www.ekz-cup.ch	
Medienkontakt	Maurus Strobel FAF AG, Butzenstrasse 39, 8038 Zürich E-Mail: media@fafag.ch Tel: 043 444 7 448 Fax: 043 444 7 445	